Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 157. Freitag, den 9. Juli 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. Juli 1841.

Die Herren Kaufleute Gabriel aus Graudenz, Rogge aus Elbing, Herr Gutsbesitzer Wirsibitzki nebst Tante aus Soschonken, Herr Post-Director Thiel aus Dirschau, Herr Partikulier v. Kleist aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer v. Blumenthal nebst Gemahlin aus Jannewitz, Bergell aus Crampe, die Herren Kaufleute Rosenstock aus Berlin, Becker aus Leipzig, Elten aus Stettin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Klemm aus Stettin, log. in den drei Mohren. Herr Kreis-Justiz-Rath Waage aus Carthaus, Herr Gutsbesitzer Cuno aus Behrent, Herr Kaufmann Hillmann aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Burand aus Graudenz, Herr Gutsbesitzer Wolschon aus Sandhuben, log. im Hotel de Thorn. Herr Glashüttenbesitzer G. Zieling aus Corsch bei Kantz, Herr Gutsbesitzer F. Tietz aus Königsberg, Herr Kaufmann D. Ephraim aus Posen, log. im Hotel de Leipzig. Herr Kaufmann Giesbrecht aus Tiegenhof, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Es soll die Lieferung des Brennholz-Bedarfs für die hiesige Polizei-Behörde pro 1841, in 32 Klaftern Büchen Klobenholz bestehend, dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hierzu steht Termin

am 28. Juli d. J., Vormittags um 10 Uhr,
im Allgemeinen Bureau des Polizei-Geschäftshauses an, und werden Lieferungslustige eingeladen, alsdann ihre Offerten zu Protokoll zu erklären.

Danzig, den 25. Juni 1841.

Königl. Polizei-Directorium.
v. Clausewitz.

2. Der Oekonomie-Kommissarius Franz Theodor Lentz zu Preuß. Stargardt und dessen Ehegattin Emma geb. v. Valtier, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 23. v. M. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Marienwerder, den 1. Juli 1841.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

3. Der Kaufmann Adolph Ferdinand Drewitz und die Frau Mathilde separirte Burchard geb. Singmann haben durch einen am 17. Juni c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 23. Juni 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

4. Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter, zeige ich ergebenst an. Herbst.

Danzig, den 7 Juli 1841.

Literarische Anzeige.

5. **Das neue Gesangbuch** ist auch bei mir zu haben.
B. Kabus, Buchhandlg. Langgasse (dem Rathhause gegenüber.)

Anzeigen.

6. **Karpfen mit Bier**
heute zum Abendessen im Hotel „Prinz von Preußen."

7. Eichene oder fichtene Maischküven und Bottiche werden gekauft Hundegasse № 263. Meldungen werden bis Sonnabend Abend erbeten.

8. Wir warnen Jeden auf unsern Namen nichts zu borgen, indem wir für keine Zahlung aufkommen werden. F. W. Raschke nebst Frau.

Danzig, den 8. Juli 1841.

9. Ein wollenes Umschlagetuch ist am 26. v. M. in der Allee gefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionskosten Hundegasse № 269. in Empfang nehmen.

10. Nachdem Herr Herrmann Weinberg mit Beginn dieses Monats aus meinem Geschäfte ausgeschieden ist, erlischt die von demselben bisher besessene Procura, und zeige ich hierdurch zugleich an, daß mein Sohn Daniel von jetzt ab in meinen Geschäften per procura zeichnet. Samuel S. Hirsch.
Danzig, den 8. Juli 1841.

11. **Die Kölnische**

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

genehmigt von Sr. Majestät dem Könige durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 5. März 1839 versichert zu festen Prämien Immobilien und Mobilien jeder Art, auch Waaren auf der Reise.

Es wird Ersatz geleistet nicht blos für den eigentlichen Brandschaden, sondern auch für den Verlust, der durch kalten Blitzschlag, durch Retten, Löschen, Ausräumen, Abhandenkommen beim Brande und durch absichtliche Beschädigung zur Hemmung des Feuers entsteht. Auch der in Folge einer Explosion entstehende Feuerschade wird vergütet.

Für die Bewilligung billiger Prämien und bequemer Bedingungen sind wir von unsern Vollmachtgebern in den Stand gesetzt.

Danzig, den 9. Juli 1841. Die Haupt-Agentur
J. J. & A. J. Mathy.

Vermiethungen.

12. Eine Stube nebst Cabinet, mit auch ohne Meubeln, ist an einzelne Herren zu vermiethen 1ten Steindamm № 383.

13. Langgarten № 189. ist die Obergelegenheit, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Boden und anderen Bequemlichkeiten zu vermiethen

14. Hundegasse 239, sind 4 Zimmer, Küche u. Boden zu vermiethen. Zu erfragen 2ten Damm 1278.; daselbst ist die Saal-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche, verschlossenem Keller u. Holzgelaß zu vermiethen u. eine Unterstube an einzelne Personen.

15. Fleischergasse № 63. ist die Saal-Etage zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse und Brocklosengassen-Ecke № 928.

16. Poggenpfuhl № 209. sind zwei Zimmer gegeneinander, nebst eigener Küche, Kammern, Boden und Altan zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen.

17. Auf dem Langenmarkt 451. sind zwei Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Frisches, direct vom Herz. Nass. Brunnen-Comtoir bezogenes Selterwasser, empfiehlt in ganzen und halben Krügen, die Weinhandlung von M. F. Lierau & Co. im Rathskeller.

19. Tiegenhöfer-Bier, die Tonne zu 3 Rthlr., verkauft und empfiehlt Otto Fr. Drewke.

20. Das größte Lager von ächten englischen Macintoshs, Mänteln und Pelerinen findet man zu auffallend billigen Preisen bei Fischel.

NB. An Wiederverkäufern wird bei dutzendweiser Abnahme ein angemessener Rabatt bewilligt.

21. Beinkleiderstoffe aller Art, für jede Jahreszeit passend, empfiehlt zur größten Auswahl sehr billig Fischel.

22. Die neuesten Pariser und Londoner Herrenhüte in vorzüglichster Qualité, worunter die beliebten ächten weißen Biberhüte, erhielt neuerdings und offerirt vorjährige Façons à 2 und 2½ Rthlr. pro Stück um damit zu räumen

Fischel.

23. Der billige Ausverkauf unter dem Kostenpreise, von Creas-Leinen, Taschentücher, schmaler, 5/4 und 7/4 breiter, weißer, farbiger, und bedruckter Hausleinwand, Bettdrillichen, Bettbezügen, Inlets, Matratzen, schwarzen und farbigen Saffianen und Schafledern, wird nur noch einige Tage fortgesetzt bei

Samuel Schwedt, Glockenthor № 1973.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

24. Nothwendiger Verkauf.

Das den Victualienhändler Johann Martin Freibergschen Erben gehörige, in der Paradiesgasse hieselbst unter der Servis-Nummer 864. und No. 28. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 613 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den siebenten September 1841, Vormittags um 12 Uhr,

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

25. Nothwendiger Verkauf.

Die den Bäckermeister Meyerschen Eheleuten zugehörigen Grundstücke Litt.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 157. Freitag, den 9. Juli 1841.

A. I. 16., A. I. 97 c, A. I. 97. g. und A. XVII. 69., abgeschätzt auf 1482 Rthlr., 6 Sgr., 5½ Pf., sollen in dem im Stadtgericht auf
den 8. September c., Vormittags um 11 Uhr,
vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Titius anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zu dem anstehenden Termin werden zugleich:
1) der Johann Gottfried Schmidt,
2) der Johann Ferdinand Schmidt,
3) der Christian Schmidt,
hiedurch öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 11. Mai 1841.

Königl. Stadtgericht.

Edictal-Citation.

26. Der Erbrezeß vom 8. Dezember 1785, aus welchem in das Hypothekenbuch A. XII. 100 ex decreto vom 14. September 1798 zur ersten Stelle eingetragenen, auf Grund der Cessions-Urkunde vom 20. Juni 1798 für die Anna Eleonore Grabowski subingrossirte mütterliche Erbtheil der Christine Stein, von 137 Rthlr. 16 Sgr., welches der Christoph Stein schuldig geworden ist, und das über diese Post am 14. September 1798 ausgefertigte Dokument, ist angeblich verloren gegangen.

Alle Diejenigen, welche auf diese Forderung oder die darüber ausgestellten Dokumente, als Eigenthümer, Erben, Cessionarien, Pfand-Inhaber oder sonst Berechtigte, Ansprüche an die nach erfolgter nothwendiger Subhastation des Grundstücks gebildete Spezial-Masse von 137 Rthlr. 16 Sgr. haben, werden hierdurch aufgefordert, sich in termino
den 13. October c. Vormittags um 10 Uhr
vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath v. d. Trenck zur Ausführung ihrer Ansprüche einzufinden, widrigenfalls das Dokument amortisirt, die Masse für herrenlos erklärt, und jeder sich später Meldende mit seinen Ansprüchen zurückgewiesen werden wird.

Elbing, den 11. Juni 1841.

Königliches Stadtgericht.

Am Sonntage den 23. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann. Der Schiffskapitain Herr Carl Wilhelm Krohn mit Jgfr. Charlotte Albertine Kätelhodt.

St. Catharinen. Der Kupfer- und Messing-Arbeiter Johann Gotthilf Benjamin Querner mit Frau Henriette Friederike Schönrock geb. Trescher.
Der Schuhmacher Johann Heinrich Pallasch mit der unverehelichten Anna Juliana Domanski.

St. Trinitatis. Der hiesige Schiffskapitain Herr Carl Wilhelm Krohn mit Jgfr. Charlotte Albertine Kätelhodt.
Der hiesige Bürger und Maler Herr Johann Jacob Kurz mit Jgfr. Charlotte Henriette Carolus.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Maler Johann Jacob Kurz mit Jgfr. Charlotte Henriette Carolus.

St. Nicolai. Der Bürger und Kleidermacher Johann Bolmann mit der Jgfr. Braut Mathilde Franziska Proch. Beide aus Neustadt.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 20. bis den 28. Juni 1841
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 30 geboren, 5 Paar copulirt,
und 22 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 29. Juni angekommen.

Nordstern — H. F. Sartorius — Liverpool — Salz. Rheederei.
Lachs — J. J. Jantzen — — —
Friederike — J. B. Krause — — A. Gibsone.
Herrmann — F. A. Günthersen — Bremen — Stückgut. Focking.
Fennech. Elisab. — W. A. Wyckmann — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
Concordia — J. E. Kwackenburg — Ballast —
Minerva — H. B. Julius — Lynn — P. J. Albrecht & Co.
Catharina — E. Baulmann — Lemmer — Ordre.
Angelina — M. H. Meinerts — Stettin — —

Gesegelt.

H. Meyer — Narva — Mehl.
J. de Bör — Amsterdam — Getreide.
J. J. Böckenhagen — London — Getreide.

Wieder gesegelt.

A. J. Schapp.
W. N. de Groot. Wind W. S. W.

Den 30. Juni angekommen.

Dorothea — D. H. Lucht — Ostende — Ballast. Ordre.
Lydiana — O. T. Olsen — Stavanger — Heeringe. —
Letzterer ist wieder versegelt.

Gesegelt.

C. H. Oldenburger — Petersburg — Spriet.
M. Reetzke — Cronstadt — Mehl.
M. Zielcke — Rügenwalde — Ballast.

Wieder gesegelt.

T. R. Danhoff.
Wind S. S. O. S. S. W. W.